

1



Anmeldung zum Netzanschluss Strom

Stadtwerke Merseburg GmbH
Große Ritterstraße 9
06217 Merseburg

ANA

für eine

- Entnahmeanlage im Niederspannungsnetz
 Erzeugungs-/Einspeiseanlage oberhalb des Niederspannungsnetzes

Eingangsvermerk

2

Angaben zum Netzanschluss

Anschlussnehmer

FIRMA / NAME, VORNAME		
REGISTERGERICHT/ -NUMMER (bei Firmen)		GEBURTSDATUM (bei Personen)
STRASSE, HAUSNUMMER	PLZ	ORT/ORTSTEIL
TELEFONNUMMER	TELEFAX	E-MAIL

3

Anschlussstelle - Bitte einen geeigneten Lageplan oder Flurstückskarte und Grundrissplan beifügen.

STRASSE, HAUSNUMMER	PLZ	ORT/ORTSTEIL
GEMARKUNG / FLUR / FLURSTÜCK	Anzahl der Wohneinheiten	BEMERKUNGEN (z. B. nähere Angaben zur Ortsbezeichnung)

4

Angaben zur Anschlussnutzung

Anschlussnutzer, wenn abweichend vom Anschlussnehmer

Sofern vom Anschlussnehmer SWM kein Anschlussnutzer mitgeteilt wird bzw. sich kein Anschlussnutzer bei SWM anmeldet, ist der Anschlussnehmer für die betreffenden Zählpunkte auch der Anschlussnutzer.

FIRMA / NAME, VORNAME		
REGISTERGERICHT / -NUMMER (bei Firmen)		GEBURTSDATUM (bei Personen)
STRASSE, HAUSNUMMER	PLZ	ORT/ORTSTEIL
TELEFONNUMMER	TELEFAX	E-MAIL

5

Angemeldet wird

- neuer Netzanschluss
 Änderungen Netzanschluss
 Wiederinbetriebsetzung des Netzanschlusses
 Außerbetriebnahme/Demontage des Netzanschlusses
 zeitlich befristeter Anschluss (Baustelle, Schaustellerbetrieb,...)

Auszuführende Arbeiten an der elektrischen Anlage

- Errichtung Neuanlage
 Anschluss weiterer Anlagen/
 Verbrauchsgeräte (Leistungserhöhung)
 Wiederinbetriebsetzung
 Außerbetriebnahme
 Anlagentrennung
 Zusammenlegung von Anlagen,
 Grund: _____

- Neuaufbau Zählerplatz
 Verlegung/Umbau Zählerplatz
geplante Art des Zählerplatzes
 mit Dreipunktbefestigung (DPB)
 mit Befestigungs- und Kontaktierungseinheit (BKE) für eHZ
 Sonstiges _____

Messspannung bei Entnahmen oberhalb Niederspannung

- Nieder- Mittel- Hochspannung

6

Angaben zu der/den elektrischen Anlage(n) - Bitte jeweils zutreffendes Datenblatt beifügen!

Art	Art der Anlage			Elektrische Ausstattung			Zu erwartende gleichzeitig benötigte Leistung zur Entnahme (Netzanschlusskapazität, außer Haushalt)			Zu erwartende gleichzeitig benötigte Leistung zur Einspeisung (Einspeisekapazität)			Bemerkung	
	HH Haushalt (Wohnung)	GW Gewerbe	ALA Allgemeinanlage	HKG Heiz- und Klimageräte	WSA Wärmespeicheranlage	WPA Wärmepumpenanlage	EEA Erzeugungs-/Einspeiseanlage	BS zeitl. befristeter Anschluss (Baustrom)	[kVA]			[kVA]		
	bisher	neu	im Endausbau	<input type="checkbox"/> E-Herd	<input type="checkbox"/> Elektr. Warmwassergeräte	<input type="checkbox"/> _____		bisher	neu	im Endausbau	bisher	neu	im Endausbau	
1														
2														
3														
4														
5														
6														

Bitte Zutreffendes ausfüllen!

Anschlussstelle

STRASSE, HAUSNUMMER

PLZ

ORT/ORTSTEIL

FLURSTÜCK

7

Zusätzlich beizufügende Unterlagen

- | | |
|--|--|
| | 1. Lageplan aus dem die örtliche Lage des Gebäudes eindeutig zu erkennen ist |
| | 2. Grundrisszeichnung der für den Anschluss vorgesehenen Gebäudeebene mit Angaben der Nutzungsart der Räume und Anschlussort |
| | 3. Freigabe von Kampfmitteln für die betreffenden Bauflächen des o. g. Grundstücks (nur bei notwendigen Tiefbauarbeiten) |

Für die Inbetriebnahme ist der separate Antrag auf Inbetriebsetzung einzureichen.**Angaben zum Gebäude**

- Das Gebäude besitzt keine spezielle Abdichtung gegenüber Gas und Wasser.
- Das Gebäude besitzt eine spezielle Abdichtung gegenüber Gas und Wasser nach DIN 18195-4. # Lastfall 4 Bodenfeuchte
- Wasserundurchlässiges Bauwerk aus Beton Beanspruchungsklasse 2 Bodenfeuchte und nicht stauendes Sickerwasser
- Das Gebäude besitzt eine spezielle Abdichtung gegenüber Gas und Wasser nach DIN 18195-6. # Lastfall 6 aufstauendes, drückendes Wasser
- Wasserundurchlässiges Bauwerk aus Beton Beanspruchungsklasse 1 drückendes und nicht drückendes Wasser und zeitweise aufstauendes Sickerwasser
- Kellerwand wird mit Doppel-/ Elementwänden erstellt.
- mit Keller
- ohne Keller

8

Anbringungsort der Messeinrichtung Zählersäule HA-Raum nach DIN 18012 **Angabe zum Zählerplatz** nach DIN 43870

9

Für Anschlussnehmer, Anschlussnutzer und deren Beauftragte gelten für den Netzanschluss und die Anschlussnutzung zur Entnahme elektrischer Energie im Niederspannungsnetz die „Niederspannungsanschlussverordnung (NAV) und die Ergänzenden Bedingungen der SWM zur NAV“. Für Letztverbraucher, die nicht an das Niederspannungsnetz angeschlossen sind, gelten „Allgemeine Bedingungen der SWM (SWM) zum Netzanschluss und dessen Nutzung für die Entnahme von Elektrizität (AB-NA)“. Für Anschlussnehmer und Anschlussnutzer mit Erzeugungsanlagen sowie deren Beauftragte gelten „Technische Mindestanforderungen der SWM (SWM) zum Netzanschluss und dessen Nutzung (TMA)“ und „Allgemeine Bedingungen der SWM (SWM) für Erzeugungsanlagen zum Netzanschluss und dessen Nutzung zur Entnahme und Einspeisung elektrischer Energie (AB-E)“. Für unterbrechbare Verbrauchseinrichtungen gilt unabhängig von der Netzebene darüber hinaus die Ziffer 6 der Ergänzenden Bedingungen zur NAV der SWM. Die vorgenannten Bedingungen gelten in der jeweils aktuellen Fassung und sind im Internet unter www.stadtwerke-merseburg.de veröffentlicht und werden auf Wunsch zugesandt. Diese wurden zur Kenntnis genommen und werden eingehalten.

Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unseren Datenschutzbestimmungen. Diese sind im Internet unter www.stadtwerke-merseburg.de veröffentlicht und werden auf Wunsch zugesandt.

Hiermit wird SWM um ein Angebot oder Bestätigung eines Vertragsverhältnisses gebeten und/oder mit einer Inbetriebsetzung, Abnahme zur Inbetriebsetzung oder Zählermontage beauftragt.

Ist der Anschlussnehmer nicht Grundstückseigentümer, ist die Zustimmung des Grundstückseigentümers zur Grundstücksbenutzung (Punkt 10) beizubringen.

ORT, DATUM

UNTERSCHRIFT ANSCHLUSSNEHMER

ORT, DATUM

UNTERSCHRIFT ANSCHLUSSNUTZER

10

Zustimmung des Grundstückseigentümers, bitte ausfüllen, wenn Anschlussnehmer nicht Grundstückseigentümer

FIRMA / NAME, VORNAME

STRASSE, HAUSNUMMER

PLZ

ORT

TELEFONNUMMER

TELEFAX

E-MAIL

Für Zwecke der örtlichen Versorgung (Niederspannungs- und Mittelspannungsnetz) lässt der Grundstückseigentümer gemäß § 12 NAV bzw. TMA das Anbringen und Verlegen von Leitungen zur Zu- und Fortleitung von Elektrizität, das Anbringen von Leitungsträgern und sonstigen Einrichtungen sowie erforderliche Schutzmaßnahmen unentgeltlich über sein(e) Grundstück(e) zu. Die vorgenannten Bedingungen sowie die Datenschutzbestimmungen sind im Internet unter www.stadtwerke-merseburg.de veröffentlicht und werden auf Wunsch zugesandt.

ORT, DATUM

UNTERSCHRIFT DES GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMERS

11

Elektrofachbetrieb/Elektrofachkraft

FIRMENSTEMPEL

FIRMA / NAME, VORNAME

EINGETRAGENES INSTALLATIONSUNTERNEHMEN BEI VERTEILNETZBETREIBER

STRASSE, HAUSNUMMER

AUSWEISNUMMER

PLZ

ORT

E-MAIL

TELEFON

TELEFAX

ORT, DATUM

UNTERSCHRIFT DER ELEKTROFACHKRAFT

Erklärung: Die aufgeführte(n) elektrische(n) Anlage(n) ist/sind unter Beachtung der geltenden behördlichen Vorschriften oder Verfügungen und nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN VDE Normen, den gültigen Technischen Anschlussbedingungen (TAB) der SWM, den Unfallverhütungsvorschriften und/oder sonstigen besonderen Vorschriften/Vorgaben der SWM von mir/uns errichtet, geprüft und fertig gestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfung sind dokumentiert. Die Anlage kann in Betrieb gesetzt werden.

ORT, DATUM

UNTERSCHRIFT DER ELEKTROFACHKRAFT